



# Leipzig - die Wiege der Galvanotechnik in Deutschland

Eine Chronik der galvanotechnischen Fachfirmen in Leipzig

Band II

Langbein-Pfanhauser-Werke AG (LPW) Leipzig  
1907 - 1948

von

Dr. Ulrich Vieweger

## **Impressum**

Dr. Ulrich Vieweger im Selbstverlag Leipzig 2017

1. Auflage: 40 Stück

Leipzig - die Wiege der Galvanotechnik in Deutschland, Band II  
Redaktionsschluss der 1. Auflage des Bandes II: November 2017

Umschlag, Satz und Gestaltung: Dr. Ulrich Vieweger

Druck: CSW - Christliches Sozialwerk gGmbH – WfbM St. Michael Leipzig

Bindung: Buchbinderei Mönch OHG

Vertrieb: Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e. V. Leipzig

© bei Dr. Ulrich Vieweger, Leipzig

## Inhaltsverzeichnis

<b>Band I (2. Auflage)</b>	Seite
Vorwort	3
Chronik des Standortes Leipzig (Wien), Stand 2017	5
1. Kapitel: Pfanhauser, Wien	10
1.1. Wilhelm Pfanhauser sen. und seine Familie 1843 – 1922	12
1.2. Prof. Wilhelm Pfanhauser jun. und seine Familie 1876 – 1960	42
1.3. Das Unternehmen „Wilh. Pfanhauser, Wien“, 1873 – 1906	62
1.4. Zeittafel „Wilh. Pfanhauser Wien“	114
2. Kapitel: Langbein, Leipzig	116
2.1. Dr. Georg Langbein und seine Familie 1849 – 1909	118
2.2. Dr. Rudolf Jay und seine Familie 1865 – 1928	129
2.3. Das Unternehmen „Dr. G. Langbein, Chemische Fabrik für Galvanoplastik und Metallindustrie, Leipzig“, 1881 – 1893 bzw. „Dr. G. Langbein & Co, Leipzig“, 1894 - 1906	135
2.4. Zeittafel „Dr. Georg Langbein & Co“	189
<b>Band II</b>	
Vorwort	4
3. Kapitel: Langbein-Pfanhauser-Werke AG (LPW), Leipzig 1907 – 1948	5
3.1. Die Gründung der Langbein-Pfanhauser Werke AG (LPW) Leipzig 1907	5
3.2. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1907 – 1910	15
3.3. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1911 – 1920	51
3.4. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1921 – 1930	103
3.5. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1931 – 1935	185
3.6. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1936 – 1940	247
3.7. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1941 – 1945	342
3.8. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1946 – 1948	419
3.9. Zusammengefasste Information	445
<b>Band III</b>	
Vorwort	
4. Kapitel: Galvanotechnik Leipzig	
4.1. VEM Spezialwerk für Galvanotechnik 1949 – 1951	
4.2. VEB Galvanotechnik Leipzig (GTL) 1952 – 1960	
4.3. VEB Galvanotechnik Leipzig (GTL) 1961 – 1970	
4.4. VEB Galvanotechnik Leipzig (GTL) 1971 – 1980	
4.5. VEB Galvanotechnik Leipzig (GTL) 1981 – 1990	
<b>Band IV</b>	
5. Kapitel: Galvanotechnik Leipzig GmbH 1990 – 1993	
6. Kapitel: Der Standort von 1994 bis in die Gegenwart	
7. Kapitel: Weitere Fachfirmen in Leipzig und Umgebung	
7.1 Dr. Oskar Hahn, Vereinigte Elektrochemische Fabriken, Markranstädt	
7.2. Levett und Findeisen, Leipzig	
7.3. Fabrik für Metallchemie Brünox, Leipzig	
7.4. Dr. Ing. Max Schlötter Elektrometallurgische Industrie, Leipzig	
7.5. Weitere Fachfirmen in Leipzig	
8. Kapitel: Die Verlage	
8.1. Eugen G. Leuze Verlag, Leipzig	
8.2. Verlag F. Ernst Steiger, Leipzig	
Abkürzungen	
Literaturverzeichnis	

## **Vorwort**

Der Band II dieser Dokumentation befasst sich mit der Geschichte der Langbein-Pfanhauser-Werke AG (LPW) in Leipzig von ihrer Gründung im Jahre 1907 bis zur Enteignung im Jahre 1948.

Im Katalog E 6 von LPW aus dem Jahre 1935 steht auf Seite 4:  
„Die Entwicklung unseres Unternehmens ist die Geschichte der Galvanotechnik“  
Ein Satz der durchaus seine Berechtigung hat.

Auch in diesem Band werden viele der gefundenen Dokumente abgebildet, so z. B. auch die jährlichen Berichte des Vorstandes, die für manchen Leser interessant sein dürften.

Wie im Band I werden die Ereignisse in Jahresabschnitten behandelt, wobei in diesem Band auf Grund der Fülle der vorhandenen Unterlagen folgende Gliederung weitestgehend eingehalten wird:

- nationale und internationale Ereignissen
- Personal
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Technische Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weitere Informationen

Die zum Teil ungenügende Qualität der Bilddokumente liegt entweder am Original oder ist dem Umstand der Beschaffung geschuldet.

Auch für den Band II wurde kein Lektor in Anspruch genommen, so dass trotz sorgfältiger Korrektur Flüchtigkeitsfehler nicht auszuschließen sind.

Ulrich Vieweger

Leipzig, November 2017